

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 40 (1998)
Heft: 219

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

**Verlag
Filmbulletin**
Hard 4, Postfach 137,
CH-8408 Winterthur
Telefon 052 226 05 55
Telefax 052 222 00 51
e-mail:
info@filmbulletin.ch
Homepage: http://
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Redaktioneller Mitarbeiter:
Josef Stutzer

Inseratverwaltung
Paul Ebnetter
Ebnetter & Partner AG
Alte Haslenstrasse 4
Postfach, 9053 Teufen
Telefon 071 330 02 30
Telefax 071 330 02 31

**Gestaltung und
Realisation**
M&Z Rolf Zöllig, SGD CCG,
Hard 10, 8408 Winterthur
Telefon 052 222 05 08
Telefax 052 222 00 51

Produktion
*Litho, Druck und
Fertigung:*
KDW Konkordia
Druck- und Verlags-AG,
Aspstrasse 8,
8472 Seuzach
Ausrüsten: Brülisauer
Buchbinderei AG, Wiler
Strasse 73, 9202 Gossau

**Mitarbeiter
dieser Nummer**
Peter W. Jansen, Frank
Arnold, Klaus Eder,
Yasmin Kiss, Matthias
Christen, Martin Schaub,
Josef Schnelle, Gerhard
Midding, Pierre Lachat,
Michael Pekler, Sandra
Schweizer, Michael
Sennhauser

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Fama-Film, Bern;
Cinémathèque suisse,
Lausanne; Buena Vista
International, Film-
cooperative, Rialto Film,
Xenix Filmdistribution,
Zoom-Filmdokumen-
tation, Zürich; Caroline
Champetier, Paris

Vertrieb Deutschland
Schüren Presseverlag
Deutschhausstrasse 31
D-35037 Marburg
Telefon 06421 6 30 84
Telefax 06421 68 11 90
e-mail: schuere.verlag
@t-online.de
Homepage: http://
www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80 - 49249 - 3
Bank: Zürcher
Kantonalbank Filiale
8400 Winterthur
Konto Nr.: 3532 -
8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint
sechsmal jährlich.
Jahresabonnement:
sFr. 57.-/DM 60.-
öS 500.-, übrige Länder
zuzüglich Porto

© 1998 Filmbulletin
ISSN 0257-7852

Pro Filmbulletin Pro Film

**Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern**



**Abteilung für Kulturförderung
Direktion des Innern
des Kantons Zürich**

**KDW Konkordia Druck-
und Verlags-AG, Seuzach**

**Röm.-kath. Zentralkommis-
sion des Kantons Zürich**

Stadt Winterthur

Volkart Stiftung, Winterthur

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 5000.– oder mehr unterstützt.

Obwohl wir optimistisch in die Zukunft blicken, ist Filmbulletin auch 1999 auf weitere Mittel oder ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen.

Falls Sie die Möglichkeit für eine Unterstützung beziehungsweise Mitarbeit sehen, bitten wir Sie, mit Walt R. Vian, Leo Rinderer oder Rolf Zöllig Kontakt aufzunehmen. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten für Filmbulletin.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Am 14. und 15. November 1998 feierte mit einer «Fête du Cinquantenaire» unsere «Cinémathèque suisse» ihren fünfzigsten Geburtstag. Solch ein Ereignis kann und soll nicht spurlos an einer Zeitschrift vorbeigehen, die sich im gleichen Land darum bemüht, den Film und seine Geschichte im Blickfeld einer interessierten Öffentlichkeit zu halten.

Nichts wäre einfacher gewesen, als Hervé Dumont, den Direktor der «Cinémathèque suisse», über die Geschichte oder die Aufgaben und Probleme unseres Filmarchivs zu befragen, doch wir wollten die Thematik der Bewahrung und Aufarbeitung von Filmgeschichte in den grösseren Zusammenhang einbetten. Wir wählten die Annäherung aus der Distanz.

Lang lebe die «Cinémathèque suisse» – gerade auch als Hort der Filmkultur.
Lang lebe die Filmkultur.

Wir freuen uns auf ein reichhaltiges und anregendes Kino-Jahr 1999 und wünschen unseren Leserinnen und Lesern:

**Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr**

Walt R. Vian